

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Aciclovir Heumann Creme

1 g Creme enthält 50 mg Aciclovir

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Aciclovir Heumann Creme und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Aciclovir Heumann Creme beachten?
3. Wie ist Aciclovir Heumann Creme einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aciclovir Heumann Creme aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST ACICLOVIR HEUMANN CREME UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Aciclovir hemmt das Wachstum von Viren und wird zur Behandlung von Lippenbläschen eingesetzt.

Aciclovir Heumann Creme wird angewendet zur lindernden Behandlung von Schmerzen und Juckreiz bei häufig wiederkehrenden Herpesinfektionen mit Bläschenbildung im Lippenbereich (rezidivierender Herpes labialis).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON ACICLOVIR HEUMANN CREME BEACHTEN?

Aciclovir Heumann Creme darf nicht angewendet werden

bei Überempfindlichkeit gegen Aciclovir, Valaciclovir, Propylenclycol oder einen der sonstigen Bestandteile.

Aciclovir Heumann Creme darf nicht auf Schleimhäute (z. B. in der Mundhöhle, am Auge oder in der Scheide) aufgetragen werden, da sonst mit lokalen Reizerscheinungen zu rechnen ist.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Aciclovir Heumann Creme ist erforderlich

Im Folgenden wird beschrieben, wann Sie Aciclovir Heumann Creme nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht anwenden dürfen. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt. Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen.

Sollte bei Ihnen eine schwere Störung der körpereigenen Immunabwehr vorliegen, sollten Sie Aciclovir Heumann Creme nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

Es ist besonders darauf zu achten, versehentliches Einbringen ins Auge zu vermeiden. Nach der Anwendung von Aciclovir Heumann Creme sollten Sie sich gründlich die Hände waschen, um versehentlichen Kontakt mit dem Auge zu vermeiden.

Bei Anwendung von Aciclovir Heumann Creme mit anderen Arzneimitteln

Für Aciclovir Heumann Creme sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen bislang nur begrenzte Erfahrungen mit der Anwendung von Aciclovir während der Schwangerschaft vor. Diese lassen keine negativen Auswirkungen von Aciclovir auf die Schwangerschaft oder die Gesundheit des Fetus/Neugeborenen erkennen.

Aciclovir Heumann Creme sollte während der Schwangerschaft nur nach vorangegangener Nutzen-Risiko-Abwägung durch den Arzt eingesetzt werden.

Aciclovir geht in geringem Ausmaß in die Muttermilch über. Die Dosis, die ein Kind nach Anwendung von Aciclovir Heumann Creme bei der Mutter durch das Stillen aufnehmen würde, ist allerdings gering. Wenn Aciclovir Heumann Creme während der Stillzeit angewendet wird, sollte der Kontakt des Kindes mit den behandelten Körperstellen vermieden werden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Aciclovir Heumann Creme

Cetylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

3. WIE IST ACICLOVIR HEUMANN CREME ANZUWENDEN?

Nehmen Sie Aciclovir Heumann Creme immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Aciclovir Heumann Creme nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Aciclovir Heumann Creme sonst nicht richtig wirken kann!

Die Creme sollte 5-mal täglich, alle 4 Stunden tagsüber, dünn auf die betroffenen Hautbereiche aufgetragen werden.

Art der Anwendung

Sie sollten Aciclovir Heumann Creme mit Hilfe eines Wattestäbchens auftragen, indem Sie dieses mit einer für die Größe der infizierten Hautbereiche notwendigen Menge bestreichen. Beim Auftragen sollten Sie darauf achten, dass Sie nicht nur die sichtbaren Anzeichen des Herpes (Bläschen, Schwellung, Rötung) mit der Creme bedecken, sondern dass Sie auch angrenzende Bereiche in die Behandlung mit einbeziehen. Falls Sie das Auftragen mit der Hand vornehmen, sollte diese vorher und nachher intensiv gereinigt werden, um eine zusätzliche Infektion der geschädigten Hautpartie (z. B. durch Bakterien) oder eine Übertragung der Viren auf noch nicht infizierte Schleimhaut- und Hautbereiche zu verhindern.

Besonderer Hinweis:

Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, sollte Aciclovir Heumann Creme bereits bei den ersten Anzeichen der Herpes-Erkrankung (Brennen, Jucken, Spannungsgefühl und Rötung) angewendet werden. Wenn die Hauterscheinungen bereits ausgeprägt sind und z. B. Bläschen- oder Krustenstadium erreicht haben, ist eine Behandlung mit Aciclovir Heumann Creme nicht mehr sinnvoll.

Dauer der Anwendung

Die Behandlungsdauer beträgt im Allgemeinen 5 Tage. Kommt es während der Behandlung zu einer Verschlechterung der Hauterscheinungen oder sind spätestens nach 10 Tagen Behandlungsdauer die Bläschen nicht verkrustet oder abgeheilt, so ist die Behandlung abzubrechen und ein Arzt aufzusuchen.

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt. Halten Sie diese Zeiten bitte auch dann ein, wenn Sie sich besser fühlen.

Wenn Sie die Anwendung von Aciclovir Heumann Creme vergessen haben

Sollten Sie eine Anwendung vergessen haben, setzen Sie bitte die Behandlung wie angegeben bzw. verordnet fort (tragen Sie die Creme nicht häufiger oder dicker auf). Wenn Sie mehrere Anwendungen vergessen haben oder wenn Sie die Behandlung wegen auftretender Nebenwirkungen unterbrechen wollen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, damit er mögliche Maßnahmen festlegen kann.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Aciclovir Heumann Creme Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten
Selten	weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten	weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Nach der Anwendung von Aciclovir Heumann Creme können gelegentlich vorübergehendes Brennen oder Stechen auf den behandelten Hautabschnitten auftreten.

Schwaches Eintrocknen oder Abschuppung der Haut und Juckreiz wurden ebenfalls gelegentlich beobachtet.

Selten wurde nach Anwendung von Aciclovir Heumann Creme vom Auftreten einer Rötung oder allergischen Hautreaktion (Kontaktdermatitis) berichtet. Wurden allergologische Untersuchungen durchgeführt, erwiesen sich in den meisten Fällen die Hilfsstoffe der Cremegrundlage, und nicht der Wirkstoff Aciclovir als deren Ursache. Eine Kontaktdermatitis ist daran zu erkennen, dass die oben genannten Nebenwirkungen verstärkt auftreten und über die mit der Creme behandelten Hautabschnitte hinausgehen.

In sehr seltenen Fällen können schwere allergische Reaktionen auftreten, die sich durch Schwellung von Lippen, Zunge, Gesicht und Hals oder Nesselsucht äußern.

In solchen Fällen sprechen Sie bitte umgehend mit Ihrem Arzt.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST ACICLOVIR HEUMANN CREME AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Keine.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Aciclovir Heumann Creme enthält

Der Wirkstoff ist:

1 g Creme enthält 50 mg Aciclovir

Die sonstigen Bestandteile sind:

gereinigtes Wasser, Propylenglycol, weißes Vaseline, dünnflüssiges Paraffin, Macrogol 1.500, Glycerolmonostearat, Cetylalkohol, Dimeticon 350 cSt.

Wie Aciclovir Heumann Creme aussieht, und in welchen Packungsgrößen es erhältlich ist

Aciclovir Heumann Creme ist eine homogene, glänzende, weiße Creme.

Aciclovir Heumann Creme ist in Originalpackungen mit 2 g (N1), 5 g (N2) und 20 g (4 x 5 g) (N3) Creme erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

HEUMANN PHARMA

GmbH & Co. Generica KG

Südwestpark 50

90449 Nürnberg

Telefon/Telefax: 0700 4386 2667

E-Mail: info@heumann.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet: 09/2011.

Liebe Patientin,

lieber Patient,

Sie haben Aciclovir Heumann Creme, ein Arzneimittel mit dem bewährten Wirkstoff Aciclovir, erhalten.

Dieses Arzneimittel soll Ihnen helfen, schneller beschwerdefrei zu werden. Damit Aciclovir Heumann Creme seine Wirkung optimal entfalten kann, ist es wichtig, dass Sie sich an die Dosierungsanleitung in der Gebrauchsinformation und/oder die Angaben Ihres Arztes halten.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Apothekenpflichtig (2 g Creme)

Verschreibungspflichtig (5 g, 20 g Creme)